



Projekt: **ISEK Altomünster**
Thema: **4. Sitzung des Steuerkreises**
Besprechungszeitpunkt: **Dienstag, 03.05.2023, 19:00 – 20:15 Uhr**
Besprechungsart: **Rathaus Altomünster - Sitzungssaal**

Teilnehmende:	Reiter Michael	Bürgermeister
	Güntner Hubert	Vertreter der FWG
	Schweiger Roland	Vertreter der CSU
	Köhler Susanne	Vertreterin der FNP
	Felber Michaela	Vertreterin der Verwaltung
	Richter Christian	Vertreter der Verwaltung
	Daurer Michaela	Vertreterin lokales Gewerbe/ Handwerk/ Gastro- nomie/ Einzelhandel – <i>entschuldigt</i>
	Hilbig Jürgen	Vertreter der Vereine
	Dr. Wouters Armin	Vertreter der Kirche/ Erzdiözese
	Kreitmair Johann	Vertreter der Landwirtschaft
	Jung Benedikt	Vertreter sozialer Bereich
	Ofer Christian	Vertreter Schulen - <i>entschuldigt</i>
	Schwarzmann Martina	Vertreterin Kunst/ Kultur
	Metzger Florian	Vertreter der Feuerwehr – <i>entschuldigt</i>
	Heinik Julia	Vertreterin der Kinder/ Jugend
	Keller Manfred	Vertreter der Senioren/ Barrierefreiheit
	Prof. Dr. Wilhelm Liebhart	Vertreter der Geschichte/ Historie
	Riedlberger Josef	Vertreter Umwelt/Naturschutz
	Holzmüller Veronika	Vertreterin der Bürger*innen
	Lehmann Sacha	Vertreter der Bürger*innen – <i>entschuldigt</i>
	Riemer Hana	Regierung von Oberbayern (Sachgebiet 34.1 – Städtebauförderung)
	Sigrid Hacker	Dragomir Stadtplanung GmbH (DRA)
	Agnes Bär	Dragomir Stadtplanung GmbH (DRA)

Verteilte • Aktueller Stand Maßnahmenkatalog
Unterlagen:

1 Aktueller Planungsstand und Rückblick

zuständig

Herr Bürgermeister Reiter begrüßt die anwesenden Steuerkreismitglieder und die Planerinnen des Büro Dragomir Stadtplanung (DRA). Die eingeladenen Steuerkreisteilnehmer*innen sind fast vollständig anwesend.

DRA

Ebenfalls wird Frau Riemer von der Regierung von Oberbayern begrüßt. Frau Riemer stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Frau Hacker bedankt sich für die einführenden Worte und begrüßt die Steuerkreisteilnehmer*innen ebenfalls.



Von Seiten der Teilnehmenden gibt es keine Anmerkungen zum Protokoll, dieses ist damit freigegeben.

Die Präsentation der 4. Steuerkreissitzung wird den Teilnehmenden zusammen mit diesem Protokoll zur Verfügung gestellt. Die Inhalte der Präsentation werden demnach im Rahmen des Protokolls nicht ausführlich wiedergegeben.

2 Aktueller Planungsstand

DRA berichtet über den Verlauf und die Inhalte der im November erfolgreich durchgeführten zweiten Bürgerbeteiligung. Diese fand in Form einer Planungsworkstatt statt und bot den Bürger*innen die Möglichkeit sich im Rahmen des ISEK erneut einzubringen. Die Veranstaltung mit fast 80 Personen wurde gut besucht und von den Teilnehmern positiv wahrgenommen. Die an diesem Abend eingegangenen Ideen wurden durch DRA dokumentiert. Die Dokumentation befindet sich zur Einsicht auf der Homepage der Marktgemeinde.

Im Januar 2023 hat der Gemeinderat sich im Rahmen einer Klausurtagung intensiv mit den Ergebnissen der Steuerkreissitzungen und Bürgerbeteiligungen auseinandergesetzt und den ISEK-Maßnahmenkatalog diskutiert. DRA stellt den Steuerkreismitgliedern ausführlich die Ergebnisse der Gemeinderatsklausur vor.

Neben Kürzungen und Ergänzungen des Maßnahmenkataloges, hat sich der Gemeinderat auf 6 Maßnahmen verständigt, die als erstes angegangen werden sollen. Alle weiteren ISEK-Maßnahmen sollen ebenfalls gemäß ihrer zeitlichen Einordnung und Priorisierung weiterverfolgt werden. Zur Umsetzung der Maßnahmen bedarf es immer eines Gemeinderatsbeschlusses.

Der dem Protokoll beigelegten Präsentation sind in Kurzform die durch den Gemeinderat besprochen Änderungen des Maßnahmenkataloges aufgeführt. Die Herausnahme von Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog wurde für jede Maßnahme einzeln besprochen und diskutiert. Gründe, warum eine Herausnahme erfolgte, waren u.a., dass:

- Maßnahmen und Projekte bereits laufen z.B. Barrierefreier Ausbau der Schule
- die Handhabe der Gemeinde als wesentlicher Akteur als zu gering bewertet wird z.B. Förderung der Ganztagsklassen, Kontaktaufnahme MVV+ AVV
- ein hoher Kostenrahmen für z.B. externe Stellen wie Wirtschaftsförderer und Sanierungsarchitekt
- ein geringer Mehrwert z.B. Kommunales Denkmalschutzkonzept; kommunales Fassadenprogramm

Die Regierung von Oberbayern empfiehlt eine intensive Abstimmung mit der Förderstelle bevor Maßnahmen begonnen und entsprechende Planer*innen beauftragt werden.



3 Sanierungsgebiet

DRA hat parallel zum ISEK-Verfahren die zur Satzung eines Sanierungsgebietes notwendigen Vorbereitenden Untersuchungen durchgeführt. Ergebnis dessen ist der Umgriff eines neuen Sanierungsgebietes. DRA stellt den Steuerkreisteilnehmer*innen das neue Sanierungsgebiet inkl. seiner Festsetzungen vor. Darüber hinaus wird der Steuerkreis über das weitere Verfahren zur Satzung des Sanierungsgebietes, die förderrechtlichen Rahmenbedingungen sowie die Vorteile für Private Eigentümer informiert.

Alle

6 Weiteres Vorgehen

Der ISEK-Steuerkreis gelangt mit dem heutigen Abend zum Abschluss.

In der kommenden Gemeinderatssitzung am 23.05.2023 wird dem Gemeinderat der ISEK-Abschlussbericht vorgestellt und soll als Grundlage für die weitere Gemeindeentwicklung beschlossen werden. Im Weiteren wird dem Gemeinderat empfohlen werden, den Fortschritt der Umsetzung der ISEK-Maßnahmen in einem jährlichen Statusbericht zu prüfen. Darüber hinaus wird empfohlen in einem Rhythmus von fünf Jahren eine erneute Gemeinderatsklausur abzuhalten, welche die Aktualität der ISEK-Maßnahmen prüft. In diesem Zuge sollen Maßnahmen neu aufgenommen oder gestrichen werden, wenn es die Rahmenbedingungen erfordern.

Ein weiter wichtiger Schritt im Anschluss an die kommenden Gemeinderatssitzung ist die Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange zur Satzung des Sanierungsgebiets.

Das Planungsteam und die Gemeindeverwaltung bedanken sich bei den Steuerkreisteilnehmer*innen für die aktive, intensive und konstante Zusammenarbeit im ISEK Prozess.

München, den 09.05.2023

Agnes Bär

Freigabe durch Markt Altomünster am: 09.05.2023

Anlagen: • Präsentation 4. Steuerkreis

Verteiler:

Teilnehmende des Steuerkreises zzgl. fehlender bzw. entschuldigter Personen, die an der zweiten Steuerkreissitzung nicht anwesend sein konnten